

bei Verlustgefahr, die Revision von Büchern u. Bilanzen anderer Unternehm. u. endlich die Wirtschaftsberatung u. Verwaltung in Steuer- u. Vermögensangelegenheiten. Der Geschäftsbereich der Ges. umfaßt vornehmlich die Tätigkeit bei karitativen Vereinigungen u. Unternehmungen, gemeinnützigen Anstalten, Krankenhäusern, milden Stiftungen, Waisenanstalten, Krüppelheimen, Erziehungs-Anstalten u. ähnl. Institutionen, ferner bei kirchlichen Organisationen. Der gewerbsmäßige Handel mit Vermögensobjekten ist ausgeschlossen.

Kapital: 20 000 RM in 20 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 1 Mill. M in Aktien zu 1000 M, übern. von den Gründern zu 110 %. Die G.-V. v. 10./12. 1924 beschloß Umstell. von 1 Mill. M auf 20 000 RM in 1000 Akt. zu 20 RM. 1930 Neucinteil. des A.-K. in 20 Akt. zu 1000 RM.

Spar- und Creditbank Leubsdorf.

Sitz in Berlin. — Verwaltung in Magdeburg, Otto-von-Guericke-Straße 27.

Vorstand: Alfred Meinecke, Wilh. Karger, Magdeburg.

Aufsichtsrat: Dr. e. h., Dr. h. c. Gerhard Korte, Bankdir. Willy Vornbümen, Magdeburg; Erich Hahn, Berlin.

Gegründet: 1889. Früher eingetr. Genossenschaft.

Zweck: Betrieb von Bank- u. Wechselgeschäften. Der Betrieb der Bank ruht seit Jahren.

Kapital: 10 000 RM in 100 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 106 500 M (Vorkriegskapital) in 57 Nam.-Akt. zu 500 M und 78 Inh.-Akt. zu 1000 M. Die G.-V. v.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalb. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 105 000, Inventar 900, Debitoren 1253, Wechsel 250, Bar u. Postscheck 1444, Bankguthaben 3603, Verlust (Vortrag 1931 1416 + Verlust 1932 4201) 5617. — Passiva: Grundkapital 20 000, Rückstellung a. Grundstück 10 300, Hyp. 85 000, Kreditoren 2633, transitorisch 134. Sa. 118 068 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 9020, soziale Abgaben 319, Abschreibung auf: Grundstück 2000, Mobiliar 190; Besitzsteuern 8026, Zinsen 4993, Grundstücks- u. allgem. Geschäftskosten 7359. — **Kredit:** Roheinnahme 27 706, Verlust 4202. Sa. 31 908 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

16./3. 1925 beschloß Umstell. von 106 500 M auf 10 000 RM in 100 Akt. zu 100 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V. 1933 am 22./6.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Debitoren 10 000, Verlust 184. — Passiva: A.-K. 10 000, Kreditoren 184. Sa. 10 184 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 846, Handlungskosten 184. — **Kredit:** Verlasteinforderung 846, Verlust 184. Sa. 1030 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Spar- und Kreditanstalt für Deutsche Beamte und Angestellte Aktiengesellschaft in Liqu.

Sitz in Berlin.

Lt. G.-V. v. 23./11. 1932 Auflös. u. Liqu. der Ges. Liquidator: Bankprokurist Alex Haase-Mühlner, Berlin-Frohnau, Wahnfriedstr. 6.

Aufsichtsrat: Alfred Busch, Paul Werner, Erich Kühne.

Zweck: Verwaltung von Spargeldern der deutschen Beamten und Angestellten. Dazu gehört auch die Einräumung von Krediten an deutsche Beamte und Angestellte und die Durchführung von Bankgeschäften aller Art für sie. Die Dresdner Bank hat

sich bereit erklärt, die Einlagen in voller Höhe und unwiderruflich zu garantieren.

Kapital: 1 000 000 RM in 10 000 Nam.-Akt. zu 100 RM.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Postscheck 100, Reichsbank 100, nicht eingezahltes A.-K. 750 000, Verlust 250 000. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Dresdner Bank 200. Sa. 1 000 200 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 250 000 RM. — **Kredit:** Verlust 250 000 Reichsmark.

„Treuendienst“ Revisions- und Verwaltungs-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin NW 7, Am Weidendamm 1a.

Vorstand: Dr. W. Zeigermann.

Prokurist: Ernst Skoez.

Aufsichtsrat: Vors.: Kaufmann, Sachverständiger Cäsar Löhde, Stellv.: Konsul A. M. Schmidt, W.-Barmen; Oskar Löhde, Hamburg.

Gegründet: 1922; eingetragen 1./8. 1922. Firma des Aktienmantels lautete bis 19./6. 1923: Meerschwamm-Akt.-Ges.; dann bis 3./5. 1930: Revisions- und Verwaltungs-A.-G.

Zweck: Die Revision, die Organisation u. die Verwaltung von Unternehmungen, Vermögenswerten, und -massen im ganzen oder in einzelnen Zweigen, auch die Beratung in wirtschaftlichen Fragen sowie die Vornahme anderer geschäftlicher Handlungen im Zusammenhang damit.

Kapital: 50 000 RM in Akt. zu 100 RM.

Urspr. 500 000 M. 1923 erhöht um 500 000 M. Laut G.-V. v. 30./6. 1924 Umstell. des A.-K. von 1 000 000 M

auf 5500 RM. Lt. G.-V. v. 20./6. 1928 Erhöhung um 44 500 RM in 445 Akt. zu 100 RM; ausgegeben zu 100 %.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalb. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse 660, Postscheck 16, Bank 2371, Außenstände 29 788, Anlagegrundschuld 25 000, Inventar 1600. — Passiva: A.-K. 50 000, R.-F. 5000, Verpflichtungen 1372, Rückstellungen 236, Gewinn (Vortrag 2234, Gewinn 1932 593) 2827. Sa. 59 435 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unkosten 29 328, Steuern 1671, Abschreibungen 6600, Gewinnvortrag nach 1933 2827. — **Kredit:** Gebühren 35 926, Delkr. 7, Zinsen 2257, Gewinnvortrag aus 1931 2234. Sa. 40 424 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.